

"Herr Hitler, ich erkläre meine Bereitwilligkeit zur Mitarbeit"

Rudolf Buttmann (1885-1947) - Politiker und Bibliothekar zwischen bürgerlicher Tradition und Nationalsozialismus

Bearbeitet von
Susanne Wanninger

1. Auflage 2015. Taschenbuch. VIII, 591 S. Paperback

ISBN 978 3 447 10318 3

Format (B x L): 17 x 24 cm

Gewicht: 1240 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Geschichtswissenschaft Allgemein > Biographien & Autobiographien: Historisch, Politisch, Militärisch](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen

Herausgegeben von
Michael Knoche und Sven Kuttner

Band 59

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Susanne Wanninger

„Herr Hitler, ich erkläre meine
Bereitwilligkeit zur Mitarbeit.“

Rudolf Buttmann (1885–1947)

Politiker und Bibliothekar zwischen
bürgerlicher Tradition und Nationalsozialismus

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Die Drucklegung der Arbeit erfolgte durch freundliche Unterstützung
der Förderer und Freunde der Bayerischen Staatsbibliothek e.V.



Abbildung auf dem Umschlag:

Die Bayerische Staatsbibliothek mit Hakenkreuzbeflaggung anlässlich der
Grundsteinlegung des Hauses der Deutschen Kunst, 15. Oktober 1933;
Bayerische Staatsbibliothek, Porträt- und Ansichtensammlung, port-007362

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>

Zugleich:

Dissertation, Universität Augsburg, Philologisch-Historische Fakultät, 2012/13

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum
Printed in Germany
ISSN 0408-8107
ISBN 978-3-447-10318-3

Inhalt

Vorwort	1
Abkürzungen	3
Einleitung	5
1. Methodischer Ansatz: Biographik und Netzwerkanalyse	8
2. Forschungskontext	12
2.1. Landesgeschichte	13
2.2. Kirchliche Zeitgeschichtsforschung	14
2.3. Bibliotheksgeschichte	16
3. Forschungsstand und Quellenlage	17
Gut bürgerlich – Rudolf Buttmanns Sozialisation bis 1914	23
1. Familiärer Hintergrund	23
2. Studentenleben	25
3. Militärdienst	27
4. Promotion und Berufseinstieg	28
4.1. Promotion	29
4.2. Eintritt in die Königliche Hof- und Staatsbibliothek München	31
4.3. Wechsel an die Bibliothek des Bayerischen Landtags	33
5. Politische Sozialisation	36
5.1. Entwicklung politischer Grundanschauungen	37
5.1.1. Nationalliberalismus	37
5.1.2. Bismarck-Verehrung	39
5.1.3. Antisemitismus	40
5.2. Politische Betätigung bis 1914	43
6. Bildungsbürger par excellence	47
Erster Weltkrieg und Revolution	51
1. Soldat im Ersten Weltkrieg	51
2. Gegenrevolutionär	58
Auf dem Weg nach rechts	69
1. Buttmann und die Deutschnationale Volkspartei in Bayern	69
2. Buttmann und der Völkische Block	77
3. Der Wechsel Buttmanns zur NSDAP	83

NSDAP-Mitglied Nr. 4	89
1. Der Propagandist	90
1.1. Reichsredner	90
1.2. Publizist	98
2. Der Fraktionsvorsitzende der NSDAP im Bayerischen Landtag	109
2.1. Die NS-Fraktion im Bayerischen Landtag	109
2.2. Der Fraktionsvorsitzende als Debattenredner	115
2.3. Der Fraktionsvorsitzende – Vermittler und Provokateur	119
2.3.1. Der Vermittler	119
2.3.2. Der Provokateur	141
Das Jahr 1933 – Zwischen Enttäuschung und neuer Hoffnung	165
1. Buttmanns Pläne für die nationalsozialistische Machtübernahme in Bayern ...	167
2. Zu altmodisch, zu vornehm, zu politisch	175
3. Die Berufung in das Reichsministerium des Innern	179
Der Ministerialdirektor	183
1. Buttmanns nationalsozialistische Staatsauffassung	185
2. Der Bildungspolitiker	188
3. Der Kirchenpolitiker	196
3.1. Die persönliche Religiosität Buttmanns	197
3.2. Der Nationalsozialismus und die Kirchen	198
3.3. Buttmann und die katholische Kirche	203
3.3.1. Der Abschluss des Reichskonkordats im Sommer 1933	204
3.3.2. Die Auseinandersetzung um den Schutz katholischer Vereine	211
3.3.3. Die Gespräche über den Fortbestand der katholischen Presse	259
3.3.4. Buttmann als Kommentator des Reichskonkordats	266
3.4. Buttmann und die Protestanten	279
3.4.1. Die Auseinandersetzung um die Reichskirche und das Amt des Reichsbischofs	280
3.4.2. Zwischen Reichskirchenregierung und Bekenntnisfront	288
3.5. „Grundsätzliches“	307
4. Der Abschied aus Berlin und die Rückkehr nach München	313
Der Generaldirektor	319
1. Nationalsozialistische Bibliothekspolitik	320
2. Die Bayerische Staatsbibliothek in den Jahren von 1933 bis 1935	327
2.1. Das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“	329
2.2. Die Amtsenthebung von Generaldirektor Dr. Georg Reismüller	331
3. An der Spitze der Bayerischen Staatsbibliothek	335
3.1. Generaldirektor der bayerischen staatlichen Bibliotheken	335
3.2. Die Personalpolitik Buttmanns	342
3.2.1. Buttmanns Führungsstil	343
3.2.2. Der „zweite Mann“: Der Stellvertreter und der designierte Nachfolger	347

3.2.3. Die Beförderungspraxis Buttmanns	351
3.2.4. „Ich beurteile die Beamten und Angestellten vorurteilslos ...“	365
3.2.5. Buttmanns Einsatz für Max Pfannenstiel	373
3.2.6. Der Fall Wilfried Bering	378
3.3. Die Erwerbungspraxis der Bayerischen Staatsbibliothek unter Buttmann	384
3.3.1. Organisation und Grundsätze der Erwerbung	385
3.3.2. Die Beziehungen der Bayerischen Staatsbibliothek zum Buchhandel	387
3.3.3. NS-Raubgut in der Bayerischen Staatsbibliothek	392
3.4. Der Umgang Buttmanns mit verbotener und unerwünschter Literatur	417
3.5. Buttmann und die jüdischen Benutzer der Bayerischen Staatsbibliothek	423
3.6. Die Bayerische Staatsbibliothek – Einrichtung im Dienst des Nationalsozialismus?	428
3.6.1. Hitlers Besuch in der Bayerischen Staatsbibliothek – ein gelungener PR-Coup?	428
3.6.2. Bibliotheksausstellungen und Propaganda	432
3.6.3. Das Verhältnis der Bayerischen Staatsbibliothek zu Staats- und Parteistellen	437
3.6.4. Die Bayerische Staatsbibliothek und die Forschungsabteilung Judenfrage ..	440
3.7. Die Bayerische Staatsbibliothek im Krieg	445
3.7.1. Kriegsvorbereitungen	446
3.7.2. Der Bibliotheksbetrieb im Krieg	449
3.7.3. Die Flakstellung auf dem Dach der Staatsbibliothek	459
3.7.4. Die Zerstörung der Bayerischen Staatsbibliothek	462
4. Der Bibliotheksfunktionär	470
4.1. „... eine gewisse provinzielle Gliederung ist zu erstreben“	471
4.2. „Auch hüte ich mich eine neue Bürde zu übernehmen“	475
4.3. „... muss eine große Fahne herausgesteckt werden“	479
4.4. „Bibliothekspapst“ vs. „Führer der deutschen Bibliotheken“	485
4.5. Bibliothekar in diplomatischer Mission	491
4.6. Exkurs: Buttmann als Vorsitzender des Deutschen Sprachvereins	496
Abschied aus Berlin – Abkehr vom Nationalsozialismus?	507
1. Im Dienst der NSDAP	508
2. Die Sichtweise des Privatmanns auf die Politik	514
2.1. Buttmanns Einstellung zur Entrechtung und Verfolgung der Juden	514
2.2. Buttmanns Einstellung zum deutschen Widerstand	518
2.3. Buttmanns Einstellung zur Außenpolitik des Hitler-Regimes und zum Krieg	523
Nach dem Zusammenbruch der Hitler-Diktatur	529
1. Inhaftierung	530
2. Postume Entnazifizierung	534
Resümee	543

Quellen und Literatur	553
Ungedruckte Quellen	553
Gedruckte Quellen	556
Literatur	560
Internet	582
Abbildungsnachweis	583
Personenregister	585